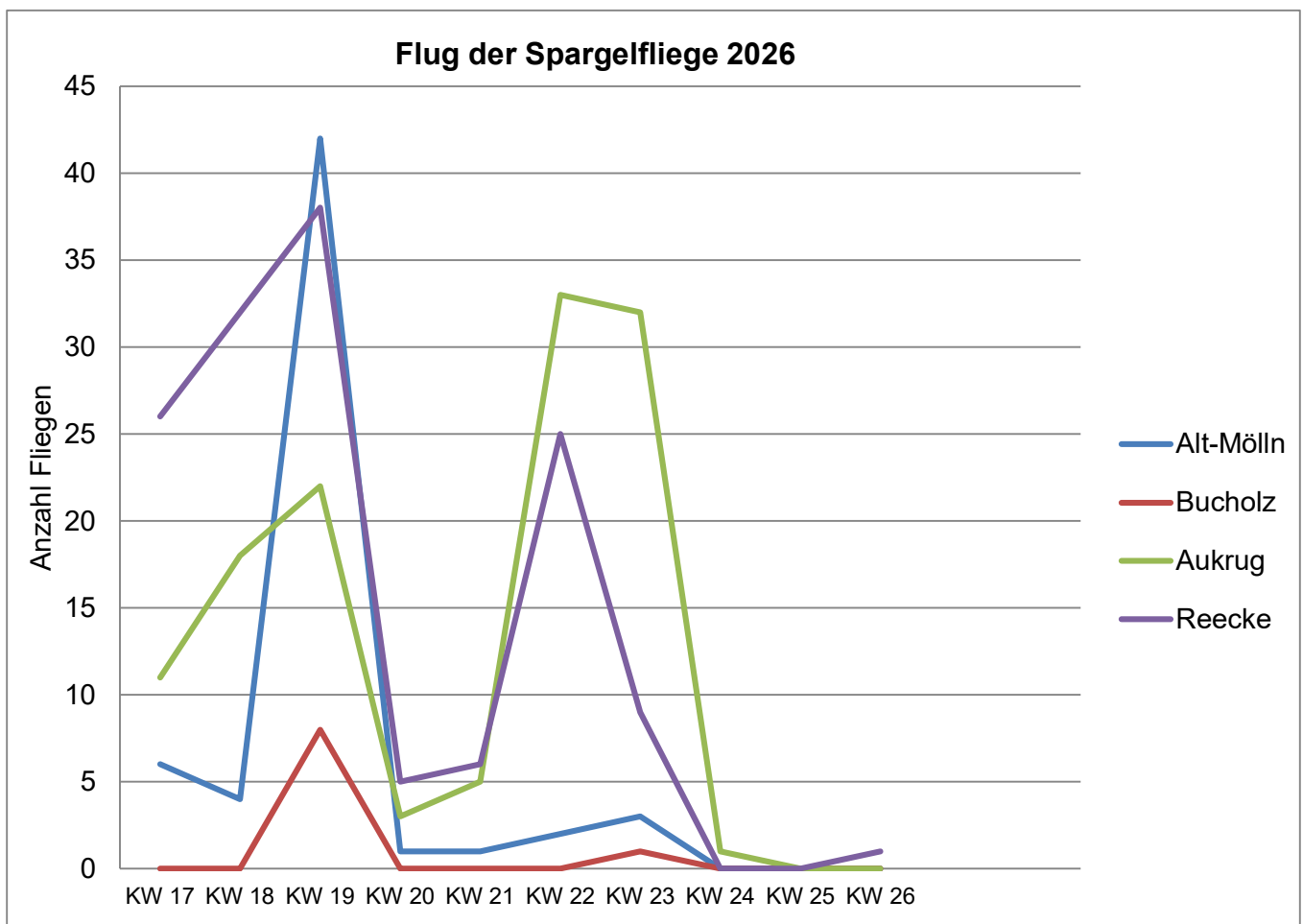


Erdmandelgras

Bitte beachten Sie die anliegende Broschüre zum Erdmandelgras von den Kollegen der Kammer NRW.

Monitoring Spargelfliege beendet



Der diesjährige Flug der Spargelfliege zeigt an mehreren Standorten einen frühen Anstieg der Fangzahlen. Da das Monitoring ausschließlich in den Junganlagen durchgeführt wurde, wurde die Schadschwelle von 5 Tieren pro Falle und Woche an drei von vier Standorten wiederholt überschritten (in Ertragsanlagen gilt eine Schadschwelle von 10 Tieren pro Falle und Woche). In Verbindung mit dem Wetterverlauf fällt auf, dass zwei Flugspitzen rund zwei Wochen früher als 2025 auftreten. Dies dürfte durch die warmen Temperaturen im Frühling begünstigt worden sein, die die Entwicklung der Fliegen beschleunigt haben.

Stemphylium ist da!

In Anlagen, die früh aus dem Ertrag genommen wurden, konnte erster Befall mit Stemphylium festgestellt werden. Sogenannte Primärinfektionen (Foto 1) an der Triebbasis sind schon zu einem früheren Zeitpunkt aufgetreten, Befallsstellen an Seitentrieben oder an Phyllokladien (Fotos 2 und 3) erst vor wenigen Tagen. **Temperaturen um 20° C und die aktuell gefallenen Niederschläge bieten optimale Infektionsbedingungen für Stemphylium!**

Fungizidbehandlung siehe Warndienst Nr. 05 vom 25.06.2026 und aktuelle PSM-Liste:

[Zugelassene Pflanzenschutzmittel im Spargelanbau.pdf](#)



Fotos: M. Almuseitef

Unkrautbekämpfung

Die aktuellen warm-nassen Bedingungen lassen sowohl den Spargel als auch das Unkraut wachsen. Deshalb die Bestände jetzt regelmäßig kontrollieren und Maßnahmen rechtzeitig einplanen.

Neben **Stomp Aqua** (max. 3,5 l/ha), **Spectrum** (max. 1,2 l/ha), **Lentagran WP** (max. 2 kg/ha) und **Centium 36 CS** (max. 0,25 l/ha) darf nun **Fresco** oder **Proman** (Blatt- und Bodenwirkung, Einsatzzeitraum Juli und August) ausgebracht werden. Maximale Aufwandmenge: Fresco 3,75 l/ha, Proman 1,5 l/ha. Hier empfiehlt sich die Tankmischung aus Fresco (2 l/ha), Spectrum (0,6 l/ha) und Centium 36 CS (0,1 l/ha).

Als Blattherbizid steht neben Lentagran WP auch **Saracen** zur Verfügung, es darf mit maximal 0,15 l/ha im Bleichspargel (1.–3. Standjahr) sowie im Grünspargel als Unterblattbehandlung eingesetzt werden.

Beachten Sie, dass jedes Herbizid nur einmal pro Vegetationszeit angewandt bzw. die maximale Aufwandmenge nicht überschritten werden darf.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Tobias Plagemann	Tel.: 04120 7068-225 Mobil: 0171 7652134	tplagemann@lksh.de
Mustafa Almuseitef	Tel.: 04120 7068-210 Mobil: 0151-14195230	malmuseitef@lksh.de

Dieser Hinweis ersetzt nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.